

## *Generalversammlung 1980*

Die Generalversammlung des Jahres 1980 fand am 14.3.1980 statt. Zu dieser Versammlung wurde schriftlich eingeladen. Erschienen waren lt. Teilnehmerliste 115 Personen.

Die Begrüßung erfolgte durch den Oberst Walter Brink, der in seinen Begrüßungsworten auch die Freude über den guten Besuch zum Ausdruck brachte. Besonders begrüßte er die Blaskapelle Schöning, die erstmals diese Generalversammlung musikalisch umrahmte. Bevor dann von mir der Jahresbericht verlesen wurde, wurde der Verstorbenen des letzten Jahres mit dem Lied vom guten Kameraden gedacht.

Der Schützenverein Schöning wurde am 5.10.1979 durch eine Änderung der damaligen Soldaten-Bürgerkameradschaft ins Leben gerufen. Eine durchgeführte Werbeaktion hatte sehr guten Erfolg, da über 100 Neumitglieder unserem Verein beigetreten sind. Der Mitgliederbestand zur Generalversammlung lautete 224, wovon ca. 150 die auf dem Herbstball ausgesuchte Uniform bestellt hatten. Hierzu zahlt der Verein einen Zuschuß von DM 30,--. Erfreut war man auch über das Schöninger Wappen, welches auf Initiative des Schützenvereins gemeinsam mit dem Heimatverein entworfen wurde.

Die Vorbereitungen zum ersten Schützenfest vom 1. - 4.8. waren bereits sehr weit fortgeschritten. Den Platz für dieses Fest stellt das Ehepaar Hartmann zur Verfügung. Die Einfahrt hierzu wurde von den Vereinsmitgliedern in Eigenleistung erstellt. Der Vorsitzende Wilhelm Hamschmidt erläuterte dann das geplante Festprogramm. Die Wirtschaft an diesen Tagen soll in Eigenregie übernommen werden, um den Kassenbestand, der zuvor vom Kassierer Franz Holtapel bekanntgegeben wurde und dem für die gute Kassenführung gedankt und auch Entlastung erteilt wurde, aufzufüllen; denn ein erstes Vereinsjahr und ein erstes Schützenfest ist mit hohen Kosten verbunden.

Das Festprogramm wurde von der Versammlung für gut geheißen und angenommen. Angenommen wurde auch der Vorschlag, dem Königspaar bzw. dem Hofstaat einen Kostenzuschuß von DM 800,-- zu gewähren. Der Hofstaat soll neben dem Königspaar aus weiteren 6, höchstens aber 8 Paaren bestehen.

Bis zum ersten Schützenfest wird in Zivil angetreten. Nächster Termin 3. Mai - Ausmarsch nach Brockmeiers Hof.

Angetreten wird in 2 Kompanien: bis 40 Jahre II. Kompanie; über 40 Jahre I. Kompanie.

Folgende Offiziere wurden an diesem Abend ernannt: Kompanieführer der I. Kompanie Wilhelm Kühler. Ihm stehen zur Seite Heinrich Strathaus und Lothar Kitzhöfer. Kompanieführer der II. Kompanie Reinh. Berkemeier mit Heinz Kemper und Georg Hamschmidt. Batallionskommandeur ist Josef Dirksmeier. Fahnenoffiziere sind: Georg Brokmeier, Heinrich Hamschmidt, Maryan Malieki, Stefan Brake, Johannes Köllner, Karl-Heinz Knapp.

Die Versammlung endete gegen 21.50 Uhr.

- Franz-Josef Hökenschnieder -  
Schriftführer